

2,80 € Österreich 3,20 € · Schweiz CHF 5,20

Haustier Anzeiger



Mit Kleinanzeigen von:

DeineTierwelt.de

Grundschule für Hunde

Spass muss auch sein!

Die Messesaison beginnt!

Hund & Pferd
Hund, Katze & Co.

Katzenallerlei

10 nützliche Tipps
zur Katzenpflege

Tierkommunikation

Gespräche zwischen
Mensch und Tier

Klein- & Nagetierecke

Meerschweinchen ABC
Die artgerechte Ernährung

Marktplatz

Produkte & Neuheiten
der Tierszene

VDH-Vereins- und Rasseportraits

Der Deutsche Windhundzucht- und Rennverband e.V.

„Hier ist keiner elitär“

**Inklusive
Checklisten**

für den sicheren
Hunde- & Katzenkauf

Foto- und Kleinanzeigen-Magazin
Reptilien • Nutztiere • Fische • Vögel • Nager • Pferde • Katzen • Hunde

Wie die Zeit vergeht!

Wissen Sie noch, die erste Folge der „Tierkommunikation“ ist noch gar nicht so lange her! ...

Und dieses Mal finden Sie beim Büchertipp das Werk von Penelope Smith, „Gespräche mit Tieren“. Alle Bücher, die in diesem Rahmen vorgestellt wurden, kann ich Ihnen wärmstens empfehlen, weil selbst gelesen. Ich persönlich kann keinem Buch den Vorzug geben – am Besten lesen Sie alles – denn: Lesen bildet (Fernsehen und im Internet herumhoppeln eher weniger). Amelia Kinkade geht die Sache überwiegend rational an, bzw. spart nicht mit Erläuterung und Verweisen, welche Tierkommunikation „wissenschaftlich“ erlebbar machen. Penelope Smith „bedient“ eher den emotionalen Faktor, aber nicht weniger grundlegend und nachvollziehbar.

Eines meiner Aha-Erlebnisse, von denen ich in der letzten Ausgabe sprach, verdanke ich, denke ich, Penelope Smith. Seit der Lektüre des Buches „Tiere erzählen vom Tod“, bin ich der Überzeugung, dass mein letzter Hund mit

Absicht die Art seines Abganges ins Regenbogenland so gewählt hat, wie er sie gewählt hat: am 05.01.2009, 12:30h, beim Duschen! Damit will ich es auch erst einmal belassen und Sie der Obhut der Tierkommunikatorinnen überlassen.

... nur noch ein paar weise Worte, dann bin ich weg ...

„Aber die existierenden wissenschaftlichen Begriffe passen jeweils nur zu einem sehr begrenzten Teil der Wirklichkeit, und der andere Teil, der noch nicht verstanden ist, bleibt unendlich.“

Werner Heisenberg, Physiker

„Zuhören ist sehr viel schwieriger, als gemeinhin angenommen wird; wirkliches Zuhören, wie die Meister es verstehen, bedeutet, uns selbst völlig loszulassen, alle Informationen, Konzepte, Vorstellungen und Vorurteile fallenzulassen, mit denen unsere Köpfe so vollgestopft sind.“

Sogyal Rinpoche, Das tibetische Buch vom Leben und vom Sterben

Warum ist Kommunikation (und nicht nur Tierkommunikation) wichtig?

In einem Wald in der Nähe von Linz geht das Gerücht um, der Bär habe eine Todesliste.

Alle fragen sich, wer da wohl draufstehen mag. Schließlich nimmt der Hirsch allen Mut zusammen und fragt den Bären: „Sag einmal, stehe ich auch auf deiner Liste?“ - „Ja“, sagt der Bär, „auch dein Name steht auf meiner Liste.“

Voller Angst läuft der Hirsch davon. Zwei Tage später wird er tot aufgefunden. Entsetzen macht sich überall breit.

Der Keiler hält die Ungewissheit, wer als nächster dran sein wird, nicht mehr aus und fragt den Bären, ob er auch auf der Liste stehe. „Ja“, sagt der Bär, „auch du stehst auf meiner Liste.“

Der Keiler sucht schleunigst das Weite. Zwei Tage später wird er tot aufgefunden. Nun bricht Panik unter den Waldbewohnern aus. Allein der Hase wagt es noch, den Bären aufzusuchen. „Bär, steh ich auch auf der Liste?“ - „Ja, auch du stehst auf der Liste.“ - „Kannst du mich da streichen?“ - „Ja klar, kein Problem!“

Bis zum nächsten Mal
Ihr Andreas Lenk



Foto: S. Gantner

Ingrid Rose Fröhling

Mein Werdegang und meine Arbeitsweise

Im Nachhinein betrachtet, ist mein ganzes Leben mit allen schönen und schmerzhaften Erfahrungen, den erlernten Berufen und Tätigkeiten eine facettenreiche wertvolle Vorbereitung gewesen für meinen jetzigen Beruf als Tierkommunikatorin. Weder die wilden kreativen Jahre als Schaufenstergestalterin (die ich wirklich nicht missen möchte) noch die Zeit als brave Sekretärin

und Sachbearbeiterin in Verwaltungen oder später die Selbstständigkeit mit meinen eigenen Büros (Schreibbüro, Hausverwaltungs- und Makleragentur, Presseagentur) sowie als freie Redakteurin, Journalistin, Lektorin, Korrektorin konnten mich länger als ein paar Jahre begeistern.

Spannender wurde es mit den begleitenden Ausbildungen als

Heilpraktikerin, ganzheitliche Kleintiertherapeutin, Bachblütentherapeutin sowie mit den zahlreichen Seminaren über ganzheitliche Therapiemethoden, Intuitionstrainings, Meditationskursen. Für meine sich immer deutlicher meldende mediale Gabe und das erlernte ganzheitliche Wissen fand ich einen Platz als mediale Lebensberaterin.

Als ich schließlich die Botschaft einer meiner Tiere ernst nahm und umsetzte, nämlich die Tierkommunikation zu meinem Beruf zu machen, war auch meine Berufung gefunden. Die von Kind an empfundene sensitive Verbundenheit mit den Tieren – die nicht immer leicht für mich war und die ich lange Zeit auch verdrängt hatte – durfte sich ausdrücken. Die mich ebenfalls von Kind an begleiten-



karin schwarzer
Telepathische Kommunikation mit Tieren

- Einzelgespräche
- Kurse in telepathischer Kommunikation

89297 Roggenburg Tel. 07300/921714 www.mittlerenreden.de



Tierharmonie
- energetisches Harmonisieren
- Sterbebegleitung

Christiane Eberl 08102-73 93 61 www.tierharmonie.de



de Liebe zum kreativen Gestalten und zum Schreiben ist ebenfalls bis heute erhalten und findet ihren Ausdruck. Und ich habe erkannt, dass sich aus allen Bereichen meiner bisherigen beruflichen Laufbahn, neben dem ganz praktischen Nutzen z. B. für meinen Büroalltag, eine breite und vielseitige Resonanzfläche in mir gebildet hat, die den Tieren und mir dient in unserer Kommunikation.

Dieser Weg, den ich mit Freude und Überzeugung gehe, for-

dert mich auch immer wieder auf, meine Werte und meine Ethik zu überprüfen und entsprechend zu leben, noch tiefere Demut und Ehrfurcht vor allem Leben zu fühlen und noch mehr Akzeptanz zu entwickeln für all diejenigen, die einen anderen Weg gehen.

Von Beginn meiner beruflichen Ausübung der Tierkommunikation an habe ich meine Tiergespräche von Hand aufgeschrieben, Wort für Wort, Frage für Fra-

ge – wie ein Interview. Damit möchte ich zum einen, dass ich meinen Klienten die Antworten ihrer Tiere so ursprünglich wie möglich vermitteln kann und dass sie diese später immer wieder nachlesen können. Auch möchte ich damit vermeiden, dass bei einer rein verbalen, z. B. telefonischen Vermittlung eine Fehlinterpretation durch den Hörenden erfolgt.

Auf diese Weise entsteht viel Nähe zwischen einem Menschen und seinem Tiergefährten. Ich wünsche mir, dass meine Klientin/mein Klient wirklich fühlen kann, dass die Antworten von ihrem bzw. seinem geliebten Tier stammen. Auch wenn der Mund oder Körper des Tieres nicht in der Lage ist, sich auf diese Weise für einen Menschen verständlich auszudrücken, so ist es doch seine Seele, sein höheres Selbst. Und wenn der Mensch sich dann im Herzen berühren lässt von den Antworten seines Tieres, dann können wunderbare Dinge geschehen: mehr Nähe und Verständnis, ein tieferes Empfinden für das Wesen des Tieres und: Heilung für Mensch und Tier!

„Können“ sage ich deshalb, weil meine Arbeitsweise nur eine Form von vielen möglichen ist. Ich glaube, dass jede Tierkommunikatorin und jeder Tierkommunikator eine Besonderheit hat und seine ganz individuelle Form der Kommunikation und Arbeitsweise. Jede Form ist wertvoll und zieht die entsprechenden Klienten an, und mit Klient meine ich Tier und Mensch, auch wenn der Mensch glaubt, er suche mich auf ... und nicht das Tier.

„Können“ sage ich auch deshalb, weil nicht alle Klienten, also Tierhalterinnen und -halter, gewillt oder fähig sind, das umzusetzen oder zu verändern, was ihre Tiere in ihren Antworten anregen oder ansprechen und brauchen. Nicht immer erfahre ich, was aus Tier und Mensch nach einem Tiergespräch geworden ist. Doch meistens melden sich die Tierhalter wieder bei mir, und ich darf teilhaben an der positiven Entwicklung, am neuen Denken bei den Menschen, am Frieden der veränderten Situation und der Erleichterung bis hin zur Genesung und Heilung bei den Tieren.

Ihre Ingrid Rose Fröhling

Seminare für telepathische Tierkommunikation GESPRÄCHE MIT TIEREN

Verstehen lernen, was Tiere uns sagen möchten

Die telepathische Tierkommunikation ist eine segensreiche Brücke der Verständigung zwischen Mensch und Tier. Da wir alle über die Gabe der Telepathie verfügen, werden Sie in meinen Seminaren Ihre eigenen intuitiven und telepathischen Fähigkeiten entdecken und lernen, diese bewusst einzusetzen. Freuen Sie sich auf diese Erfahrung!

Die Seminare sind für private Tierhalter, die ihre Tiere besser verstehen wollen, ebenso geeignet wie für Tiertherapeuten, Tierärzte sowie für Menschen, die die Tierkommunikation zu ihrem Beruf wählen wollen.

Die nächsten Termine für Basisseminare:

19. – 20. Sept. 2009 in 77880 Obersasbach/Achern

07. – 08. Nov. 2009 in 79199 Kirchzarten, Seminarzentrum ALEGRIA DA VIDA

21. – 22. Nov. 2009 in 86850 Fischach/Nähe Augsburg

06. – 07. März 2010 in 79263 Simonswald, Ökoseminarhotel „Steinweidenhof“

Weitere Termine deutschlandweit und im deutschsprachigen Ausland sind in Planung.

Auf Wunsch erhalten Sie gerne weitere Informationen zu den Basisseminaren. Fragen Sie auch nach den Aufbau- und Berufsseminaren, den Übungskreisen und dem kompletten Ausbildungsprogramm.

Ingrid Rose Fröhling, Hebelstr. 9, 79415 Bad Bellingen, Tel. 07635 4297177

fröhling@lioness-tierkommunikation.de, www.lioness-tierkommunikation.de



Foto: R. Wild

LIONESS Tierkommunikation Ingrid Rose Fröhling




... für mehr Verständnis und Harmonie zwischen Mensch und Tier

Hebelstr. 9 • 79415 Bad Bellingen • Telefon: 07635 - 4297177
fröhling@lioness-tierkommunikation.de • www.lioness-tierkommunikation.de